

Das ist nicht erlaubt!

Die Olympischen Spiele sind der wichtigste Wettbewerb, den ein Sportler gewinnen kann. Sie arbeiten Jahre darauf hin, und für viele ist es der Höhepunkt ihrer Laufbahn.

Was aber passiert, wenn die Erfolge nicht so kommen wie erhofft? Die meisten Sportler trainieren dann mehr oder anders, um bessere Ergebnisse zu erzielen.

Einige Sportler allerdings greifen zu unerlaubten Maßnahmen, um auf dem Siegereppchen zu stehen.

Sie nehmen verbotene Medikamente ein, um ihre Leistungen zu steigern.

Dopingmittel sind Medikamente, die es als Tabletten oder Spritzen gibt. Oft sind es Medikamente, die eigentlich kranken Menschen Linderung oder Heilung bringen sollen. Die Sportler nehmen sie in großen Mengen ein. Manchmal stammen die unerlaubt eingenommenen Medikamente auch aus der Tiermedizin oder werden extra zur Leistungssteigerung entwickelt.

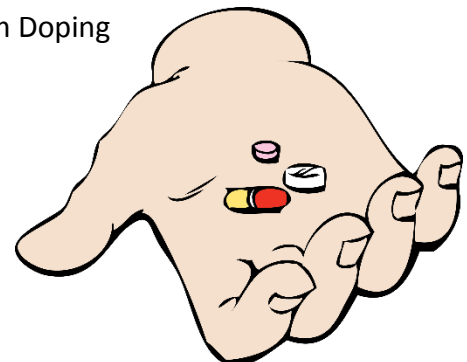
Warum sind diese Mittel verboten? Weil es anderen gegenüber nicht fair ist, die eigene Leistung mit Hilfe von Medikamenten oder Aufputzmitteln zu steigern. Im Sport soll ja die Leistung des Sportlers, nicht die Wirkung des Medikaments bewertet und belohnt werden. Außerdem sind Dopingmittel sehr gefährlich. Sportler und Sportlerinnen, die Dopingmittel nehmen, können krank werden. Und einige Sportler sind schon gestorben, weil sie zu viele Dopingmittel genommen oder sie nicht vertragen haben.

Leider dopen (so nennt man die unerlaubte Einnahme solcher Mittel) einige Sportler trotzdem. Um heraus zu bekommen, welche Sportler so unfair sind, gibt es verschiedene Testmöglichkeiten.

Manche dieser Stoffe können nämlich im Urin (Pippi) oder im Speichel (in der Spucke) nachgewiesen werden.

Trotzdem ist es nicht so einfach, diesen Betrug nachzuweisen.

Werden Sportler positiv auf Doping getestet, also bekommt man raus, dass sie diese Mittel nehmen, werden sie mit einer langen Wettkampfsperre bestraft. Das heißt, sie dürfen nirgends an einem Wettkampf teilnehmen und können so auch nirgends gewinnen. Das ist eine ganz schlimme Vorstellung für Sportler und soll sie vom Doping abhalten.



Das ist nicht erlaubt!

Die Olympischen Spiele sind der wichtigste Wettbewerb, den ein Sportler gewinnen kann. Sie arbeiten Jahre darauf hin, und für viele ist es der Höhepunkt ihrer Laufbahn.

Was aber passiert, wenn die Erfolge nicht so kommen wie erhofft? Die meisten Sportler trainieren dann mehr oder anders, um bessere Ergebnisse zu erzielen.

Einige Sportler allerdings greifen zu unerlaubten Maßnahmen, um auf dem Siegertreppchen zu stehen.

Sie nehmen verbotene Medikamente ein, um ihre Leistungen zu steigern.

Dopingmittel sind Medikamente, die es als Tabletten oder Spritzen gibt. Oft sind es Medikamente, die eigentlich kranken Menschen Linderung oder Heilung bringen sollen. Die Sportler nehmen sie in großen Mengen ein. Manchmal stammen die unerlaubt

eingekommenen Medikamente auch aus der Tiermedizin oder werden extra zur Leistungssteigerung entwickelt.

Warum sind diese Mittel verboten? Weil es anderen gegenüber nicht fair ist, die eigene Leistung mit Hilfe von Medikamenten oder Aufputzmitteln zu steigern. Im Sport soll ja die Leistung des Sportlers, nicht die Wirkung des Medikaments bewertet und belohnt werden.

Außerdem sind Dopingmittel sehr gefährlich. Sportler und Sportlerinnen, die Dopingmittel nehmen, können krank werden. Und einige Sportler sind schon gestorben, weil sie zu viele Dopingmittel genommen oder sie nicht vertragen haben.

Leider dopen (so nennt man die unerlaubte Einnahme solcher Mittel) einige Sportler trotzdem. Um heraus zu bekommen, welche Sportler so unfair sind, gibt es verschiedene Testmöglichkeiten.

Manche dieser Stoffe können nämlich im Urin (Pippi) oder im Speichel (in der Spucke) nachgewiesen werden.

Trotzdem ist es nicht so einfach, diesen Betrug nachzuweisen.

Werden Sportler positiv auf Doping getestet, also bekommt man raus, dass sie diese Mittel nehmen, werden sie mit einer langen Wettkampfsperre bestraft. Das heißt, sie dürfen nirgends an einem Wettkampf teilnehmen und können so auch nirgends gewinnen. Das ist eine ganz schlimme Vorstellung für Sportler und soll sie vom Doping abhalten.

Grafik Hand mit Tabletten: <https://openclipart.org/detail/327/hand-and-pills>